

## Hinweise zur Verklebung und Montagekurzanleitung

Glasflächen:	Das Glas muß sauber, trocken und fettfrei sein. Es darf auch kein noch so geringer Fett- bzw. Feuchtigkeitsfilm vorhanden sein. Für die Reinigung muß unbedingt ein sauberes Tuch bzw. Putzlappen verwendet werden. Bezüglich Reinigern siehe hier
Hinweis:	Es dürfen auf keinen Fall Reiniger mit Tensiden (z.B. Ajax-Glasreiniger, Sidelin etc.) verwendet werden!
Klebeband:	Auch die Klebefläche des Klebebandes muß sauber, trocken und fettfrei sein. Daher sollte die Schutzfolie erst kurz vor dem Aufkleben vorsichtig entfernt werden. Hinweis: Das Klebeband hat nur geringe Anfangshaftung.
Verarbeitungstemperatur:	Die Sprossenprofile und das Glas müssen bei der Verklebung Raumtemperatur haben, d. h. eine mehrtägige Lagerung in der Fertigung ist erforderlich. Die Verarbeitungstemperatur darf nicht unter 16°C liegen. Die Klebeverbindung muß - bei einer Raumtemperatur zwischen + 16°C und + 25°C - spannungsfrei 18 h bis 24 h gehalten bzw. gelagert werden, um eine einwandfreie Endklebekraft zu erreichen. In dieser Zeit dürfen Fenster nicht transportiert werden.
Zuschnitt:	mit Kappsäge laut Skizze, Längen abzgl. 1,0 mm. Schnittschrägen so anschneiden, daß das Klebeband frei auf dem Glas aufliegen kann und auch bei geringerem Anpreßdruck überall haftet. Bei den Fenstersprossen GL 2010, GL 2713 und GL 3513 ist beim Kreuzstoß nur ein Schnitt mit 45° erforderlich, dafür muß jedoch, um die Lippen dicht zu kriegen, eine Schneidvorrichtung benutzt werden, die Sie bei uns beziehen können.
Achtung!:	Die Profile dürfen nicht auf Spannung geklebt werden, da sie sonst mit der Zeit abfallen.  Außerdem muß bei der Positionierung von Sprossen an abgeschrägten Profilkanten mit äußerster Sorgfalt gearbeitet werden, da sonst eventuell an einer Seite zu viel und an der anderen zu wenig Luft ist, was auch zum Abfallen der Sprossen führt.
Aufkleben:	Zur Vormontage und zum Ausrichten zunächst die Schutzfolie nur an den Enden der Fenstersprossen abziehen. Sprossen ausrichten und leicht andrücken. Schutzfolie unter der vorgeklebten Sprosse wegziehen und Sprossen auf ganzer Länge und Breite fest andrücken, so daß das Klebeband überall Kontakt mit dem Glas hat. Die Sprossen müssen fest und gleichmäßig angedrückt werden, diesen Vorgang 1 - 2 mal wiederholen und kontrollieren, ob das Klebeband an allen Stellen sichtbar Kontakt mit dem Glas hat. Achten Sie besonders an den Sprossenenden auf das Andrücken.
Dekorprofile:	Bei Fenstersprossen mit Dekorummantelung sollte an den Enden der Profilstangen mindestens 25 mm abgeschnitten werden, da technisch bedingt hier die Folienverklebung eventuell nicht einwandfrei sein könnte.

## Hinweise zur Verarbeitung von Flachleisten und Kammerprofilen

1. Die Mindestklebefläche sollte bei den Flachleisten und Kammerprofilen 80 % der Klebebandbreite betragen.
2. Die Klebefläche muß trocken, staub- und fettfrei sein. Die Schutzfolie sollte erst kurz vor der Montage entfernt werden. Die Profile müssen bei einer Raumtemperatur (möglichst > 18°C) gelagert werden.
3. Das Material darf nicht durchgekühlt verarbeitet werden. Wenn die Temperaturen von Fensterrahmen und Profil unter + 5°C liegen, ist eine korrekte Verklebung nicht mehr gewährleistet. Das Klebeband kann dann keine Anfangshaftung aufbringen und wird deshalb auch nicht halten. Es muß darauf geachtet werden, daß Klebefläche und Profile die gleiche Temperatur aufweisen.
4. Die Profile dürfen nicht auf Spannung geklebt werden, da sie sonst mit der Zeit abfallen. Die Profile müssen fest und gleichmäßig angedrückt werden. Achten Sie besonders an den Profilenden auf das Andrücken.

## Reiniger

Alle **tensidfreien** Reiniger auf Lösungsmittelbasis (siehe Liste der Inhaltsstoffe auf der Reiniger-Dose) sind zur Reinigung der Klebefläche geeignet.

Im Zweifelsfall sollte ein reines Lösungsmittel verwendet werden, wie z.B. Ethanol (Brennspiritus).

### Achtung:

Reiniger mit Lösungsmitteln auf Basis von Aceton, 2-Butanon (MEK) und Essigester können das Profil angreifen.